

REISEINSPIRATION

SIZILIENS OSTEN

FASZINIEREND UND
BEZAUBERND

NATURSCHÖNHEIT UND KULTURSCHÄTZE IM HERZEN DES MITTELMEERES.

ab **1'580** CHF
pro Person im Doppelzimmer

Bezaubernde Gemeinden
TAORMINA, SAVOCA und
FORZA D'AGRÒ, majestätischer
VULKAN ÄTNA, antikes **SYRAKUS**,
die Mosaiken der **VILLA ROMANA
DEL CASALE** und das reizvolle
ALCANTARATAL.

ANTIKE SCHÖNHEIT, HERRLICHE NATUR UND FASZINIERENDE KULTUR.

Vor der «Stiefelspitze» des italienischen Festlandes liegt Sizilien. Durch die zentrale Position im Mittelmeer war die Insel seit jeher von grossem Interesse für verschiedenste Völker, welche Siziliens Geschichte prägten und ein unendlich reiches kulturelles Erbe hinterliessen. Die grösste Mittelmeerinsel besticht durch überwältigende Natur und fantastische Panoramen, eine paradiesische Vegetation sowie einzigartige – von Menschenhand erschaffene – Werke.

Entdecken Sie Siziliens bezaubernden Osten, tauchen Sie ein in die herrliche Natur und begeben Sie sich auf die Spuren der Antike. Lassen Sie sich vom Ätna in den Bann ziehen, erkunden Sie charmante Gemeinden und erleben Sie die sizilianische Lebensfreude.



REISEPROGRAMM

1. TAG · ANREISE NACH GIARDINI-NAXOS AN DER OSTKÜSTE DER MITTELMEERINSEL

Sie fliegen von Zürich nach Catania an der Ostküste Siziliens, wo Sie von Ihrer Reiseleitung bereits erwartet werden. Nach der Begrüssung machen Sie sich auf den Weg zu Ihrem 4-Sterne-Hotel im nahegelegenen Giardini-Naxos. Der Ort ist für die Geschichte Siziliens von grosser Bedeutung – auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Giardini-Naxos entstand vor über 2.750 Jahren die erste griechische Kolonie der Insel. Ausgehend vom antiken Naxos wurden in den folgenden Jahren weitere Städte gegründet – Katane, Leontinoi und Messina. Im Anschluss an die Zimmerbelegung lassen Sie schliesslich den Tag beim gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.



Vom Teatro Greco – dem Wahrzeichen Taorminas – aus eröffnet sich ein traumhafter Panoramablick.

2. TAG · AUSFLUG «BEZAUBERNDEN TAORMINA»

Der heutige Tag steht im Zeichen der – nur wenige Kilometer nördlich von Giardini-Naxos gelegenen – Stadt Taormina. Bereits um 1300 vor Christus liessen sich die Sikuler, nach denen später die Insel Sizilien benannt wurde, an den Hängen des Monte Tauro nieder. Im Laufe der Jahrhunderte siedelten dort Griechen und Römer. Nachdem die antike Stadt zu grossen Teilen durch die Araber zerstört wurde, erfolgte im Mittelalter die Neugründung Taorminas, das zweifelsohne zu den bezauberndsten Städten Italiens zählt. Während der historische Kern auf einem Plateau des Monte Tauro rund 200 Meter über dem Meeresspiegel liegt, erstreckt sich das heutige Stadtgebiet mit seinen Ortsteilen Mazzarò, Villagonia und Mazzeo bis ans Meer.

Nach dem Frühstück besuchen Sie Taorminas Altstadt – lassen Sie sich zunächst von der atemberaubenden Aussicht über die Insel bis zum majestätisch anmutenden Vulkan Ätna sowie über die Küste und das Ionische Meer bis hin zur Strasse von Messina – der Meerenge zwischen Sizilien und Kalabrien – verzaubern. Bei Ihrem Rundgang lernen Sie den historischen Ortskern kennen – freuen Sie sich neben weiteren Sehenswürdigkeiten aus unterschiedlichen Siedlungsepochen auf das antike Theater, das wohl bekannteste der historischen Bauwerke Taorminas. Über dem Griechischen Theater aus dem dritten Jahrhundert vor Christus entstand im zweiten vorchristlichen Jahrhundert ein römischer Bau. Die Umwandlung in eine Arena, die auch eine erhebliche Erweiterung des Zuschauerraums beinhaltete, erfolgte im zweiten Jahrhundert nach Christus. Am Nachmittag entdecken Sie den belebten Corso Umberto. Taorminas Fussgängerzone mit ihren zahlreichen eleganten Geschäften und



Der mächtige Vulkan Ätna ist prägend für das landschaftliche Erscheinungsbild des Inselostens.

malerischen Nebengassen, verläuft zwischen den beiden antiken Stadttoren Porta Messina und Porta Catania. Im Anschluss an etwas Zeit zur freien Verfügung machen Sie sich im Laufe des Nachmittags auf den Rückweg zu Ihrem Hotel, wo Ihnen auch heute das Abendessen serviert wird.

3. TAG · AUSFLUG «MAJESTÄTISCHER VULKAN ÄTNA» (FAKULTATIV)

Prägend für die sizilianische Ostküste ist der Ätna, der mit über 3.350 Metern höchste noch aktive Vulkan Europas. Seit 2013 zählt der Ätna mit seinen vier Gipfelkratern zum Weltkulturerbe der UNESCO. Wenn Sie möchten, fahren Sie am Vormittag durch Zitronenhaine, Weingärten und Kastanienwälder in den Regionalpark Parco dell'Etne und zum Aussichtspunkt Rifugio Sapienza auf über 1.900 Metern. Geniessen Sie erneut den herrlichen Blick über die Küste und bei gutem Wetter bis zur italienischen Stiefelspitze Kalabrien, bevor Sie bei einer kleinen Wanderung einige Nebenkrater des Ätna entdecken. Lassen Sie sich von der Welt der Vulkane in den Bann ziehen. Zudem bietet sich Ihnen die Gelegenheit, mit der Seilbahn und im Geländefahrzeug in Richtung Gipfel zu gelangen und dort in die faszinierende Kraterlandschaft einzutauchen (wetterabhängig, vor Ort zubuchbar). Auf rund 3.000 Höhenmetern eröffnet sich Ihnen ein faszinierend-mystischer Einblick in die Entstehungsgeschichte der Erde. Entlang der Nordseite des Vulkans mit

weiteren grossartigen Impressionen erreichen Sie Giardini-Naxos (Preis: ab 75.- CHF). Das Abendessen nehmen Sie im Hotel ein.

4. TAG · AUSFLUG «AUF DEN SPUREN DER ANTIKE IN SYRAKUS» (FAKULTATIV)

Auch der heutige Tag steht Ihnen in Giardini Naxos zur freien Verfügung. Zudem haben Sie die Möglichkeit, einen Ausflug nach Syrakus zu unternehmen. Von griechischen Siedlern aus Korinth um das Jahr 730 vor Christus auf der Insel Ortygia gegründet, breitete sich Syrakusai schnell auch auf dem Festland aus und wurde zur grössten und mächtigsten Stadt des antiken Siziliens. Auch wissenschaftlich und kulturell spielte Syrakus eine bedeutende Rolle – Dichter wie Aischylos, der Philosoph Platon sowie der Mathematiker und Physiker Archimedes lebten und wirkten in der antiken Stadt, die von Cicero als «grösste und schönste aller griechischen Städte» bezeichnet wurde. Mit der Eroberung von Sizilien durch die Araber im neunten Jahrhundert und dem Ausbau von Palermo zur neuen Hauptstadt verlor Syrakus nach und nach an Macht. Heute bildet die viertgrösste Stadt der Insel einen wichtigen Industriestandort sowie einen Umschlagplatz für landwirtschaftliche Produkte.

Im «Parco Archeologico della Neapoli» auf dem Gebiet der antiken «Neustadt» mit seinen Ausgrabungen und Bauten aus verschiedenen Stadtepochen begeben Sie sich auf eine faszinierende «Reise in die Vergangenheit». Sie sehen das – im fünften Jahrhundert vor Christus errichtete und in römischer Zeit umgebaut und erweiterte – Griechische Theater. Ein Grossteil der, aus dem weissen Kalkstein geschlagenen, Sitzreihen ist bis heute erhalten. Freuen Sie sich ausserdem auf die Ruinen des Opferaltars des König Hieron II. sowie des römischen Amphitheaters, dessen Innenraum sich einst zur Darstellung von Seeschlachten mit Wasser befüllen liess. Die grossen Mengen an Kalkstein, die für den Aufbau der antiken Stadt notwendig waren, wurden in über zehn Steinbrüchen gewonnen. Im Latomia del Paradiso – dem «Steinbruch des Paradieses» – entdecken Sie das Orecchio di Dionisio. Das «Ohr des Dionysios», eine rund 65 Meter lange künstliche Grotte, ist bekannt für seine bemerkenswerte Akustik.



Das Griechische Theater von Syrakus ist das grösste dieser antiken Bauwerke auf Sizilien.

Im Anschluss widmen Sie sich der kleinen, der Küste vorgelagerten Insel Ortygia, der einstige Keimzelle der antiken Metropole, heute als historische Altstadt bekannt. Im Anschluss an eine Mittagspause mit der Gelegenheit, in einer der Trattorien einzukehren, begegnen Sie beim Rundgang dem Apollontempel aus dem beginnenden sechsten vorchristlichen Jahrhundert und besichtigen die Kathedrale Santa Maria delle Colonne. Der Sakralbau wurde ab dem siebten Jahrhundert nach Christus unter Einbeziehung des Athene-Tempels aus dem fünften vorchristlichen Jahrhundert errichtet. Seine Fassade im Stil des sizilianischen Barocks erhielt das Gebäude Mitte des 18. Jahrhunderts. Nachdem Sie auch die sagenumwobene, von Papyrusstauden gerahmte Quelle der Arethusa gesehen haben, verabschieden Sie sich von Syrakus (Preis inklusive Eintritt: ab 90.- CHF). Nach Ihrer Rückkehr zum Hotel geniessen Sie das Abendessen.

5. TAG · AUSFLUG «DIE VILLA ROMANA DEL CASALE BEI PIAZZA ARMERINA UND DIE ALTE STADT ENNA IM INSELZENTRUM»

Durch die Tiefebene von Catania mit ihren weitläufigen Orangenplantagen fahren Sie am Vormittag zur Villa Romana del Casale unweit der Gemeinde Piazza Armerina. Die bedeutenden Ausgrabungen der spätrömischen «Villa urbana» – wie die luxuriösen Landresidenzen genannt wurden – sind seit 1997 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und ein bedeutendes Denkmal des römischen Siziliens. Das 1761 wiederentdeckte und erst in den 1950er-Jahren nach mehreren Ausgrabungsperioden komplett freigelegte Anwesen mit seinen rund 45 erhaltenen Räumen ist bekannt für seine beeindruckenden Bodenmosaiken, die nahezu alle Böden der Villa schmücken. Die bedeckte Fläche ist mit über 3.500 Quadratmetern grösser als in je-

dem anderen bekannten Gebäude des römischen Reichs. Nach diesem spannenden Einblick in das luxuriöse Landleben der wohlhabenden Römer und einer Mittagspause mit der Möglichkeit, eine Trattoria zu besuchen (vor Ort zu bezahlen), gelangen Sie durch die malerische Landschaft und am Ufer des Lago di Pergusa – des einzigen natürlich entstandenen Sees Siziliens – entlang, erreichen Sie Enna. Durch ihre strategisch bedeutende Lage in der geografischen Inselmitte auf 968 Höhenmetern trägt die Stadt den Beinamen «Nabel Siziliens». Beim Rundgang sehen Sie das imposante Castello di Lombardia mit einzigartigem Blick über Sizilien, der an klaren Tag bis zu den Liparischen Inseln reicht, sowie die Rocca di Cerere. Auf dem, in unmittelbarer Nähe der Burganlage gelegenen, Felsen entdecken Sie die Überreste eines Opferaltars. Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre dieses besonderen Ortes – wo sich einst vermutlich das Heiligtum der griechischen Göttin Demeter bzw. der römischen Göttin Ceres, über das Cicero in seinen «Orationes in Verrem» berichtete, befand – in den Bann ziehen. Auch heute wird das Abendessen im Hotel serviert.

6. TAG · AUSFLUG «WANDERUNG IM REIZVOLLEN TAL DES ALCANTARA UND DIE GEMEINDE CASTIGLIONE DI SICILIA» (FAKULTATIV)

In prähistorischer Zeit floss die zähflüssige Lava im Nordosten der Insel Richtung Ostküste. An der Mündungsstelle in das Meer bildete sich so die Halbinsel Schisò, auf der 735 vor Christus Naxos – die erste griechische Kolonie Siziliens – gegründet wurde. Der später entstandene Alcantara verläuft über dem einstigen Lavafluss. Teilweise bahnte sich das Fließgewässer seinen Weg durch die erstarrte Lava, was zu sehenswerten Schluchten, den Gole dell'Alcantara, führte. Mit seinen 52 Kilometern Länge zählt der Fluss zu den längsten der Insel. Benannt wurde der Alcantara nach der Brücke aus der Römerzeit, welche die Araber nahe der Flussmündung vorfanden. Gerahmt vom Ätna im Süden und dem – aus den Monti Peloritani, den Monti Nebro-



Die Kathedrale von Syrakus befindet sich an der höchsten Stelle der Altstadt auf der Insel Ortygia,



«I borghi più belli d'Italia» – die Gemeinde Savoca zählt zu den schönsten Orten Italiens.



di und den Monti Madonie als Fortsetzung des Apennin bestehenden – Gebirgszug im Norden, lädt das über vierzig Kilometer lange, landschaftlich reizvolle Tal des Alcantara zu Erkundungen ein. Wenn Sie möchten, unternehmen Sie am heutigen Tag eine Wanderung durch das Flusstal, vorbei an Obstgärten, Olivenhainen, Haselnussplantagen und Weinbergen. An den Innenwänden der Schluchten entdecken Sie besondere, fünf- bis siebeneckige Strukturen im Basalt – ein einzigartiges Meisterwerk der Natur. Unterwegs stärken Sie sich bei einem Picknick. Im Anschluss an die Wanderung fahren Sie nach Castiglione di Sicilia. Beim Rundgang lassen Sie sich von der verträumten, mittelalterlichen Atmosphäre in den Bann ziehen und stellen fest, wie die erhabene Bausubstanz von einer bewegten und wohlhabenden Vergangenheit «erzählt» (Preis inklusive Picknick: 90,- CHF). Schliesslich werden Sie zurück zum Hotel gebracht und geniessen das gemeinsame Abendessen.

Schwierigkeitsgrad: einfach (bei guter Kondition)
Gehzeit: rund 5 Stunden (Verkürzung möglich)

7. TAG · AUSFLUG «STIMMUNGSVOLLE GEMEINDEN SAVOCA UND FORZA D'AGRÒ»

Am heutigen Tag widmen Sie sich zwei besonders zauberhaften Gemeinden im Nordosten Siziliens. Weltweite Bekanntheit erlangten Savoca und Forza d'Agrò als Drehorte für mehrere Szenen der erfolgreichen Mafiafilmtrilogie «Der Pate». Regisseur Francis Ford Coppola traf diese Wahl, da sich der eigentlich vorgesehene Ort Corleone in der Nähe der sizilianischen Hauptstadt Palermo nicht für die Dreharbeiten eignete. Auch wenn die Gemeinden seit der Entstehung des Filmes etwas von ihrer Ursprünglichkeit verloren haben, begeistern sie bis heute mit ihrer traumhaften Lage sowie ihrer authentischen, romantischen Atmosphäre. Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst auf der kurvenreichen Strasse nach Savoca. Das Dorf – dessen

Einwohner heute hauptsächlich von der Landwirtschaft, insbesondere vom Anbau von Oliven, Zitrusfrüchten und weiteren Obstsorten leben – blickt auf eine lange Geschichte zurück. Unter Roger II. entstand hier im Jahr 1132 eine normannische Siedlung, eine erste Erwähnung als Savoca stammt aus dem Jahr 1415. Bei einem stimmungsvollen Rundgang entdecken Sie die architektonischen «Juwelen» Savocas. Freuen Sie sich auf die Pfarrkirche Maria in Cielo Assunta aus dem zwölften Jahrhundert mit herrlicher Aussicht auf die Küste und das Meer, die Kirche San Nicolò aus dem 14. Jahrhundert sowie die Kirche San Michele aus dem 13. Jahrhundert. Ihr Rundgang führt Sie zum Abschluss zum Kapuzinerkloster von Savoca, das eine etwas «schaurige» aber einzigartige Sehenswürdigkeit für Sie bereit hält – in der Gruft sehen Sie die ausgestellten mumifizierten Leichname von Priestern aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Im Anschluss besuchen Sie Forza d'Agrò. Lassen Sie sich vom überwältigenden Ausblick – der bei klarer Sicht bis nach Kalabrien auf dem italienischen Festland, über das Ionische Meer und zum Ätna reicht – in den Bann ziehen. Ein kleiner Rundgang lässt Sie in das romantische Flair der kleinen Ortschaft eintauchen. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung machen Sie sich auf den Rückweg nach Giardini-Naxos.

Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel lassen Sie schliesslich die Eindrücke Siziliens nochmals Revue passieren.

8. TAG · RÜCKREISE NACH ZÜRICH

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen Catania gebracht und treten den Rückflug nach Zürich an.



REISELEISTUNGEN

Flug von Zürich nach Catania und zurück
(Umsteigerbindung möglich)

Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren

Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen

7 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel «Sant Alphio Garden» in Giardini-Naxos an der Ostküste (Landeskategorie, oder gleichwertig)

Täglich je 0,5 Liter Mineralwasser und 0,25 Liter Hauswein (im Rahmen der Halbpension)

Ausflug «Bezauberndes Taormina»

Ausflug «Die Villa Romana del Casale bei Piazza Armerina und die alte Stadt Enna im Inselzentrum»

Ausflug «Stimmungsvolle Gemeinden Savoca und Forza d'Agrò»

Alle anfallenden Eintrittsgelder
(ausgenommen fakultative Ausflüge)

Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

Ausführliche Reiseunterlagen

Insolvenzversicherung

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

Einzelzimmerzuschlag ab CHF 320.-

Ausflug «Majestätischer Vulkan Ätna» ab CHF 75.-

Ausflug «Auf den Spuren der Antike in Syrakus», inklusive Eintritt ab CHF 90.-

Ausflug «Wanderung im reizvollen Tal des Alcantara und die Gemeinde Castiglione di Sicilia», inklusive Picknick ab CHF 90.-

AUF EINEN BLICK

Empfohlener Reisezeitraum:

März bis Mai und September bis Mitte November

Reisedauer: 8 Tage

Reisepreis: ab 1'580.- CHF pro Person im DZ

Ihr Hotel: Sant Alphio Garden** in Giardini-Naxos**
Das 4-Sterne-Hotel empfängt Sie im Herzen von Giardini-Naxos an der Ostküste Siziliens. Das Restaurant mit regionaler und internationaler Küche lädt zum Geniessen und gemütlichen Verweilen ein. Zudem verfügt das Hotel über einen Aussenpool mit Sonnenterrasse, einen privaten Strand sowie einen Wellnessbereich mit Whirlpool, Sauna, Innenpool, Fitnessraum und verschiedenen Anwendungen. Die Zimmer sind klimatisiert und mit Sat-TV, Kühlschrank, Balkon/Terrasse sowie einem Badezimmer mit Dusche/Wanne, WC und Haartrockner ausgestattet.

Vor Ort ist eine Kurtaxe/Citytax zu entrichten.

Reisedokumente: Für diese Reise benötigen Sie eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass.

Hinweis Wanderung: Die Wanderung im Rahmen des fakultativen Ausfluges ist angenehm zu gehen. Dennoch ist eine gewisse körperliche Fitness und Kondition erforderlich. Denken Sie bitte unbedingt an gutes, wandertaugliches Schuhwerk. Aufgrund seiner Charakteristik ist der Ausflug «Wanderung im reizvollen Tal des Alcantara und die Gemeinde Castiglione di Sicilia» für Gäste mit eingeschränkter Mobilität oder bestimmten gesundheitlichen Problemen leider nicht geeignet – bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Wir empfehlen den Abschluss eines umfassenden Reiseversicherungspakets, inklusive einer Rücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung eventueller Rückführungskosten.

BUCHUNG UND BERATUNG

Mondial Tours MT SA

Via Varenna 29, 6600 Locarno

Tel. 091/752 35-20, Fax -18

info@mondial-tours.ch, www.mondial-tours.ch